



Grundschule am Insulaner / Berlin

Fußball und Tanz ein Kooperationsprojekt mit der E-Jugend des
1. FC Wacker 21 e.V. im Rahmen des Projektes Fußball-Lernen-Global



Idee, Konzeption und Umsetzung:

Grundschule am Insulaner / Berlin
offizielle Fußball-Lernen-Global Projektschule
Fr. Jacob
Hanstedterweg 11-15
D - 12 169 Berlin

Begleitung:

KICKFAIR_ Fußball-Lernen-Global

weitere infos unter:

www.fussball-lernen-global | info@kickfair.org

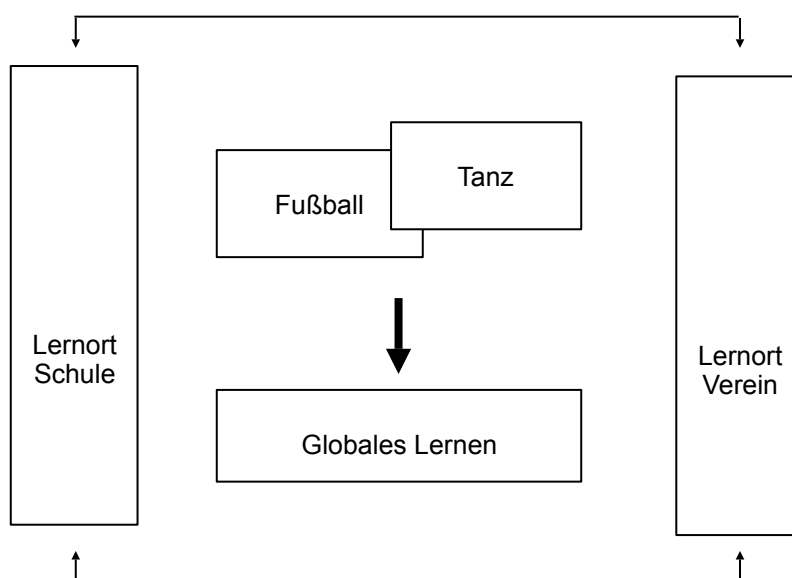


Projektidee

Globales Lernen über die Verknüpfung von Fußball- und Tanzelementen zu initiieren und verschiedene Lernorte (Schule / Verein) bezüglich Globalem Lernen mit einander verbinden. Dazu arbeiteten die beteiligten Kinder besondere Bewegungen, Bewegungsabläufe und Emotionen des Fußballspiels heraus. Sie thematisierten dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Fußballspiels in unterschiedlichen Ländern der Welt und setzten diese schließlich in Bezug zum Tanz.



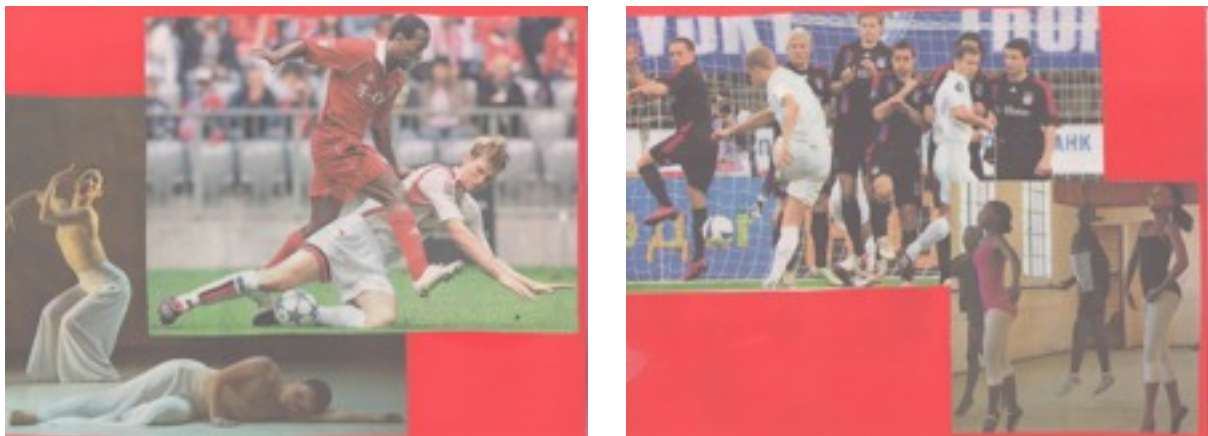
Technische Aspekte (taktische Ausgestaltung etc.) wurden ebenso berücksichtigt, wie die Emotionen, die mit dem Spielen verbunden sind (Freude, Jubel, Verarbeitung einer Niederlage etc.).





Praktische Umsetzung

Begleitet und betreut wurden die Kinder von einer Tanzpädagogin (Muttersprache französisch) und einem Tanzpädagogen (Muttersprache englisch), die die Kinder darin unterstützten, ihre Beobachtungen und Ideen in einer gemeinsamen Choreographie umzusetzen. Diese wurde in einer abschließenden Aufführung der Öffentlichkeit vorgeführt. Zudem wurde in der Gruppe neben deutsch auch englisch und französisch gesprochen um den Sprachschatz zu erweitern und gleichzeitig dazu zu ermutigen, „selbst in ihrer 1. Fremdsprache aktiv zu werden“.



Thematische Inhalte

Neben der praktischen Gestaltung (Fußballspielen, Tanzchoreographie) setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Verbindung von Tanz, Fußball und globalen Themen auch inhaltlich Art im Projekt auseinander. Dabei wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von „Tanz“ und „Fußball“ herausgearbeitet und insbesondere globale Themen in Form einer kritischen Länderkunde angesprochen. Die didaktischen Materialien waren neben Arbeitsblättern, die in Kleingruppen oder Einzelarbeit bearbeitet wurden, auch Bastelarbeiten (Spiele und Quiz selbst gestalten), Recherche in Medien und Entwicklung von Bildern und Collagen. Auch Filme über das Fußballspiel in anderen

Ländern und die Herstellung von Fußbällen („The Ball“) wurden für die Arbeit mit den Kindern genutzt. So stellten die Projektteilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise selbst Fußbälle aus Präservativen (analog dem Film „The Ball“) her und thematisierten dabei gleichzeitig auf eine „andere“ Art und Weise Aids und seine Folgen. Oder Sie hatten die Aufgabe, sich selbst ein Trikot zu entwerfen entsprechend dem

¹ Filme für eine Welt (CH) / BAOBAB (A) / EZEF (D) (Hrsg.): Die Welt ist rund: Fussballträume – Fussballrealitäten, 2005, 5 Filme, DVD Video, DVD ROM, 120 Minuten, Sprachen: Deutsch | Französisch (gesprochen oder Untertitelt), Kauf € 40,- / Kauf (Ö+V) € 70,- / Verleih € 3,70 / Wo.



Wichtige Elemente des Projekts

Physisch-sportpsychologischer Bereich:

- Fokus und Konzentration
- Mitte finden (Zentrieren)
- Standfestigkeit
- Aufwärmung der Gelenke
- Dehnung der Muskulatur
- Steigerung des Herzrhythmus'
- Verbesserung und Förderung der Koordination
- Verbesserung und Förderung der Wahrnehmung von Raum / Zeit (u.a. vorwärts, seitwärts, rückwärts, Sprünge, Boden)
- Verbesserung der Bewegungsqualität

Emotionaler, künstlerischer und sozialer-interpersonaler Bereich:

- Verbesserung und Förderung der Sozialkompetenz (Sich und andere wahrnehmen, Nähe und Distanz reflektieren, Stärken und Schwächen annehmen, Gemeinschaft erleben)
- Förderung der Musikalität und Kreativität
- „Globalität“ von Sport, Tanz und Fußball erfassen und sprachlich / in Bewegung zum Ausdruck bringen

kognitiver Bereich:

- Sprachförderung und Sprachvergleich durch zusätzliche Anwendung der 1. Fremdsprachen (Englisch und Französisch)
- Kritische Länderkunde
- Thema Kinder- und Menschenrechte

Land das sie gerne vertreten wollten. Neben dem bunten und vielfältigen Trikotbild bei der Abschlussveranstaltung war die eigentlich damit verbundene Zielsetzung einen spielerischen Zugang zu Sportbekleidung und Fairer Handel zu bekommen.

Ein fairer Umgang miteinander war im Spiel nicht nur oberstes Gebot, sondern Fair Play spielte auch bei den thematischen Einheiten eine zentrale Rolle. Die Kinder stellten selbst Regeln für einen fairen Umgang miteinander im Projekt auf. Darüber hinaus wurde das Thema Kinder- und Menschenrechte durch Textarbeit (Rap-Texte und Gedichte) bearbeitet. Hierzu entstand ein Spiel, das die Schülerinnen und Schüler selbst entworfen haben. Im Spiel geht es um ihre Bedürfnisse, um Dinge, die sie zum Leben brauchen und was ihnen im Leben wichtig ist.



Weitere Inhalte:

- Verfassen von Texten und Gedichten
- Gemeinsam Gerichte aus anderen Ländern kochen (unbekannte Geschmacksrichtungen und Zutaten kennen lernen)

Didaktische Beispiele

1. Als theoretischen Einstieg eignet sich besonders diese Methode:

„In dem Projekt geht es um TANZ und um FUSSBALL. Benutze jeden Buchstaben als Anfangsbuchstaben für ein Stichwort, dass zu diesem Thema passt.“

T _____

A _____

N _____

Z _____

F _____

U _____

S _____

S _____

B _____

A _____

L _____

L _____

➔ In einem zweiten Schritt sollte eine Erweiterung um den Begriff GLOBAL erfolgen

G _____

L _____

O _____

B _____

A _____

L _____

2. Der „gute“ Spieler / die „gute“ Spielerin

Spielerinnen und Spielern werden in den Medien immer wieder besondere Eigenschaften zugeschrieben. Sammle in Zeitungen und Zeitschriften Beschreibungen von Fußballstars. Welche Eigenschaften werden beschrieben? Gibt es kontinentale Unterschiede? Welche Eigenschaften hast du? Welche hätte ich gerne?



3. Fußball und Tanz

Hat denn Fußball etwas mit Tanzen zu tun? Fallen euch Gemeinsamkeiten ein? Gibt es Fähigkeiten, die beide – FußballerInnen und TänzerInnen – benötigen?

Sammelt, was euch einfällt (ihr könnt schreiben, zeichnen, ausschneiden und aufkleben).

4. Fünf Regeln für ein faires Spiel

Welche 5 Regeln würdet ihr für ein Fußballspiel aufstellen? Sind dies Regeln im Sinne des „Fair Play“? Wie lassen sich diese Regeln auf einen fairen Umgang im Alltag (Schule, Verein, Familie etc.) übertragen?

5. Kinderrechte sind Menschenrechte

Welche Rechte sollte jedes Kind auf dieser Erde unbedingt haben? Könnt ihr euch auf 5 einigen?

6 Kinderrechte Kartenspiel

Alle „Rechte“ werden auf kleinen Karten dargestellt (zeichnen, kleben, schreiben etc.). Zudem sollen sich die Kinder überlegen, auf welche Dinge sie auf keinen Fall verzichten könnten. Die UNO-Kinderrechtskonvention² (also die Recherche im Internet) kann bspw. dabei helfen.

Wenn alle Karten fertig sind, bekommt jeder Spieler und jede Spielerin 5 Karten. Der restliche Stapel wird auf den Tisch gelegt. Eine Karte wird aufgedeckt (z.B. Familie). Spielerinnen und Spieler, die eine oder mehrere Karten auf der Hand haben, die zu diesem Begriff passen, dürfen sie NACHEINANDER ablegen, wenn sie eine Verbindung der beiden Begriffe erklären können. Wer keine passende Karte hat, muss eine ziehen. Wer zuerst keine Karten mehr hat, hat gewonnen.

7. Andere Länder...

Geht in einen Supermarkt / zum Obst- und Gemüsehändler / auf den Wochenmarkt und seht, welche Früchte ihr kennt und welche ihr nicht kennt. Schneidet zu Hause aus Prospekten und Anzeigen diese Früchte aus und notiert dazu, woher sie kommen (manche Früchte gibt es in vielen Ländern / auf vielen Kontinenten, manche nicht). Welche ist eure Lieblingsfrucht und warum? Welche mögt ihr gar nicht?

² <http://www.ajfp.bs.ch/uno-kinderrechtskonvention.pdf>